**Fußball im Kreis
Nbg/Frankenhöhe**

Kreisliga Frankenhöhe

TV Weitingen - SG Herrieden	5:1
TSV Bechhofen - TSV Merkendorf	1:1
SV Arberg - TSV Elpersdorf	2:5
TSV Ammerndorf - TSV Rothenburg II	4:1
FV Uffenheim - TSV Dürrwangen	4:4
Spfr Dinkelsbühl - SVV Weigenheim	5:1
TSV Wassertrüdingen - TSV Schnelldorf	0:1

1. Spfr Dinkelsbühl	2	2	0	0	7:1	6
2. FV Uffenheim	2	1	1	0	10:4	4
3. SV Ornau	2	1	1	0	7:2	4
4. TSV Elpersdorf	2	1	1	0	6:3	4
5. TSV Bechhofen	2	1	1	0	5:3	4
6. TV Weitingen	2	1	0	1	5:3	3
7. TSV Wassertrüdingen	2	1	0	1	4:3	3
8. TSV Schnelldorf	2	1	0	1	3:4	3
9. SV Arberg	2	1	0	1	4:6	3
10. TSV Ammerndorf	2	1	0	1	4:7	3
11. SG Herrieden	2	1	0	1	3:6	3
12. SV Neuhof	2	1	0	1	3:7	3
13. TSV Dürrwangen	2	0	1	1	5:6	1
14. TSV Merkendorf	2	0	1	1	2:3	1
15. TSV Rothenburg II	2	0	0	2	2:6	0
16. SVV Weigenheim	2	0	0	2	3:9	0

Kreisliga Frankenhöhe: Acht Tore, aber kein Sieger bei Uffenheim gegen Wiederaufsteiger Dürrwangen

Spfr Dinkelsbühl ballert sich überzeugend an Spitze

Klares 5:1 gegen Weigenheim – Auch Weitingen gewinnt 5:1 – TSV Elpersdorf auch mit fünf Toren

In Torschusslaune zeigten sich einige Akteure in der höchsten Liga des Altkreises Frankenhöhe. 35 Treffer fielen in den sieben Begegnungen des 2. Spieltages, was einen Schnitt von fünf pro Partie bedeutet. Die meisten, nämlich acht, wurden in Uffenheim beim Spiel FVU gegen Dürrwangen gezählt. 4:4 unentschieden endete der Vergleich der beiden ehemaligen Spieler des 1. FC Nürnberg, Rudi Sturz (FVU) gegen Dieter Eckstein (TSV), der in der Nachspielzeit den Siegestreffer auf dem Fuß hatte. So war der Weg frei für die Spfr Dinkelsbühl, die mit einem 5:1 gegen den SVV Weigenheim an die Tabellenspitze stürmten (den Spielbericht liefern wir in der Dienstagausgabe nach). Ebenfalls 5:1 endete das Aufeinandertreffen von Weitingen und Herrieden, und mit 5:2 setzte sich Elpersdorf in Arberg durch. Klar mit 4:1 entschied bereits am Freitagabend Ammerndorf das Aufsteigerderby gegen die Bezirksligareserve des TSV Rothenburg für sich. Nur ein 1:1 erreichte Bechhofen gegen Neuling Merkendorf und mit 0:1 unterlag der ambitionierte TSV Wassertrüdingen dem TSV Schnelldorf.

Spfr Dinkelsbühl – SVV Weigenheim 5:1 (3:1). Trotz einiger brenzigen Situationen kam die Heimelf zu einem verdienten Erfolg. Die kompakt in der eigenen Hälfte stehenden Gäste hatten nach sieben Minuten die erste Torchance, als Wolfgang Schmidt einen von Torhüter Tobias Deeg abgewehrten Ball aus kurzer Distanz über das Tor köpfte. Im Gegenzug drang Pascal Haltmeyer energisch in den Strafraum ein und erzielte mit einem platzierten Schuss aus spitzem Winkel die Spfr-Führung. Fünf Minuten später glich Björn Klein mit einem direkt verwandelten Freistoß aus. In der 28. Minute war es der aufgerückte Libero Max Walter, der aus kurzer Distanz ein Zuspiel von Johannes Bauer zur erneuten Führung verwertete. Kurz vor der Pause drang wieder Haltmeyer in den Gästestrafraum ein, und als der Ball im Anschluss beim mitgelaufenen Mark Fleps landete, erzielte dieser das 3:1. Die 2. Hälfte verlief bis zur 67. Minute ohne Höhepunkt, dann hatten die Gäste mit einem Latentreffer die erste nennenswerte Aktion. In der Schlussphase kam die Heimelf zu Chancen, aber weder Kevin Müller noch Bauer nutzten diese. Nachdem in der 75. Minute Weigenheim zum zweiten Mal das Aluminium getroffen hatte, erzielte Kevin Müller auf Zuspiel von Bauer doch das 4:1. Den Schlusspunkt setzte Fleps mit einem Trautfreistoß in den Torwinkel. **Torfolge:** 1:0 Pascal Haltmeyer (8.) 1:1 Björn Klein (23.) 2:1 Maximilian Walther (37.) 3:1 Marks Fleps (44.) 4:1 Kevin Müller (80.) 5:1 Fleps (90.).